

**LAND- UND  
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

**3**

**Reihe 3.2.1**

## **Wachstum und Ernte**

**– Gemüse, Trauben –**

**7/1987**

Vertriebsstelle: Wiesbaden  
Vertrieb: W. Kohlhammer GmbH



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

**Herausgeber:**  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

**Auslieferung:**  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

**Erscheinungsfolge:** unregelmäßig

**Erschienen im Oktober 1987**

**Preis:** DM 3,20

**Bestellnummer:** 2030321-87007

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

**Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier**

Statist. Bundesamt - Bibliothek



**12-13869**

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
Vorbemerkung .....	4
Erläuterung der Ergebnisse	
Gemüse .....	4
Reben .....	4
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Gemüse	
1.1 Wachstumsstand Mitte August .....	5
1.2 Vorläufige Ernte von Herbstgemüsearten .....	6
2 Reben	
2.1 Angaben über Witterung und Entwicklung Mitte August .....	8
2.2 Beginn der Beerenreife .....	9
2.3 Wachstumsstand Mitte August .....	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

- ‰ = Prozent
- ha = Hektar
- dt = Dezitonne

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Die Ergebnisse der zum 20. August 1987 durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes von Rosenkohl, Chinakohl, Spätkohlrabi, Roten Rüben und Porree sowie der Erntevorschätzung von Herbstweiß- und -rotkohl, Herbstwirsing, Sommer- und Herbstkopfsalat und Speisezwiebeln;
2. Angaben über die in der Berichtszeit vom 31. Juli bis 24. August 1987 vorherrschenden Witterungsverhältnisse und die Entwicklung der Trauben, den Beginn der Beerenreife und den Stand der Reben zum 24. August.

## Erläuterung der Ergebnisse

### Gemüse

Die Entwicklung der Gemüsekulturen wurde in der Berichtszeit vom 21. Juli bis 20. August im Bundesgebiet durch zu hohe Niederschlagsmengen und zu niedrige Temperaturen beeinflusst. Dabei litten die norddeutschen Bundesländer bis einschließlich Hessen besonders gravierend unter den ungünstigen Witterungsvoraussetzungen.

Die Berichterstatter beurteilten zum Termin 20. August den Wachstumsstand von Rosenkohl, Spätkohlrabi, Porree und - erstmalig in diesem Jahr - auch von Chinakohl und Roten Rüben. Die Benotungen lagen im Bundesdurchschnitt zwischen 2,5 und 2,8 etwas besser als "mittel" und bei Rosenkohl, Spätkohlrabi und Porree etwa auf dem Niveau des Vorjahres zur gleichen Zeit.

Die bis zum 20. August ermittelten vorläufigen Hektarerträge liegen durchweg unter den im vorigen Jahr festgestellten endgültigen Werten. Auch die Anbauflächen der Herbstgemüse mit Ausnahme von Sommer- und Herbstkopfsalat wurden nach den vorläufigen Ergebnissen der Gemüseanbauerhebung gegenüber dem Vorjahr eingeschränkt.

Infolge der Flächenbegrenzungen und der niedrigeren Hektarerträge werden die diesjährigen Erntemengen voraussichtlich bei Herbstweißkohl um 16 %, bei Herbstrotkohl um 10 %, bei Herbst-

wirsing um 17 % und bei Speisezwiebeln um 4 % kleiner ausfallen als 1986. Nur bei Sommer- und Herbstkopfsalat ist wegen der Anbauflächenausweitung mit einer um rund 10 % höheren Erntemenge zu rechnen.

### Reben

Nach den Meldungen der amtlichen Berichterstatter zum Stichtag 24. August 1987 ist davon auszugehen, daß die diesjährige Weinmosternte geringer ausfallen wird als die des Vorjahres und ungefähr die Größenordnung einer Normalernte erreicht.

Die Witterungsverhältnisse in dem Berichtsabschnitt vom 31. Juli bis 24. August 1987 waren für die weitere Entwicklung der Reben nicht besonders günstig. Zwar wurden keine besonderen Witterungsschäden notiert, doch bedeutet die Feststellung ausreichender bis zu hoher Niederschläge (72 % bzw. 27 % aller Meldungen) verbunden mit normalem (50 %) oder ungünstigem (39 %) Temperaturverlauf bei zu geringer (57 %) oder nur genügender (40 %) Sonnenscheindauer eben keine besonders gute Konstellation für das weitere Wachstum der Trauben und schon gar nicht eine Voraussetzung für ein Aufholen des vorhandenen Wachstumsrückstandes. So verwundert es nicht, daß die Bewertung der Witterungsverhältnisse insgesamt zu zwei Drittel der Meldungen als mittel und zu 17 % als schlecht bezeichnet wird.

Dementsprechend ist auch der Beginn der Beerenreife allgemein stark verzögert und liegt um etliche Tage später als in den beiden Jahren zuvor.

Mit der Benotung 2,9 für den Wachstumsstand Mitte August ergibt sich zum Juli dieses Jahres (2,8) eine leichte Verschlechterung; der Vergleich zum Vorjahr (2,3) weist jedoch eine deutlich ungünstigere Lage aus. Insgesamt dürfte damit von der Menge her eine mittlere Ernte zu erwarten sein. Wachstumsstandsnoten geben allerdings keinen Hinweis auf die zu erwartende Qualität des Mostes. Entscheidend hierfür ist der weitere Witterungsverlauf bis zur Lese, der aber bisher keine großen Hoffnungen auf einen qualitativ guten Jahrgang zuläßt.

1 Gemüse

1.1 Wachstumsstand Mitte August

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Jahr	Rosenkohl	Chinakohl	Spätkohl- rabi	Rote Rüben	Porree (Lauch)
Schleswig-Holstein .....	1987	2,8	3,2	3,2	3,0	2,9
	1986	2,5	.	2,9	.	2,5
Hamburg .....	1987	2,6	.	2,8	.	2,7
	1986	2,9	.	2,9	.	2,8
Niedersachsen .....	1987	2,9	2,6	2,6	2,5	2,7
	1986	2,7	.	2,9	.	2,8
Nordrhein-Westfalen .....	1987	2,5	2,4	2,9	2,1	2,7
	1986	2,8	.	2,8	.	3,1
Hessen .....	1987	2,5	2,6	2,6	2,5	2,1
	1986	2,4	.	2,4	.	2,3
Rheinland-Pfalz .....	1987	2,9	2,7	2,5	2,2	2,5
	1986	3,1	.	2,8	.	2,8
Baden-Württemberg .....	1987	2,7	2,6	2,6	2,5	2,6
	1986	2,6	.	2,5	.	2,5
Bayern .....	1987	3,2	3,2	3,1	2,9	2,8
	1986	2,8	.	2,8	.	2,6
Saarland .....	1987	2,9	2,7	2,6	2,5	2,6
	1986	2,6	.	2,4	.	2,3
Bundesgebiet ...	1987	2,7	2,7	2,8	2,5	2,7
	1986	2,7	.	2,8	.	2,8

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Herbstweißkohl <sup>1)</sup>			Herbstrotkohl <sup>1)</sup>		
			Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
			ha	dt		ha	dt	
1	Schleswig-Holstein .....	1987	378	737,8	278 911	197	589,2	116 184
2		1986	552	978,2	540 172	252	759,2	190 939
3	Hamburg .....	1987	10	310,5	3 105	6	214,5	1 287
4		1986	10	383,3	3 833	6	252,8	1 517
5	Niedersachsen .....	1987	122	637,9	77 824	36	429,5	15 462
6		1986	117	701,2	82 040	37	491,1	18 171
7	Nordrhein-Westfalen .....	1987	622	391,9	243 813	211	333,2	70 158
8		1986	635	354,5	225 005	212	288,6	61 067
9	Hessen .....	1987	247	753,4	186 090	76	560,9	42 628
10		1986	267	816,6	218 032	61	530,4	32 354
11	Rheinland-Pfalz .....	1987	63	463,4	29 194	65	365,9	23 784
12		1986	66	472,7	31 198	59	387,9	22 886
13	Baden-Württemberg .....	1987	525	685,4	359 835	136	511,9	69 618
14		1986	540	652,3	352 242	124	467,7	57 995
15	Bayern .....	1987	350	447,2	156 520	102	437,7	44 645
16		1986	430	425,6	183 008	97	409,5	39 722
17	Saarland .....	1987	8	293,5	2 348	5	257,1	1 286
18		1986	10	236,1	2 344	6	198,6	1 182
19	Bundesgebiet ...	1987	2 326	575,3	1 338 215	835	461,7	385 514
20		1986	2 628	623,5	1 638 497	855	498,6	426 332
21		1981/86	2 692	584,6	1 573 825	978	457,3	447 282

1) 1986 endgültiges Ergebnis.  
a) Vierjähriger Durchschnitt.

müse

Herbstgemüsearten

Herbstwirsing <sup>1)</sup>			Sommer- und 1) Herbstkopfsalat			Speisezwiebeln 1) (Saat- und Steckzwiebeln)			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
23	489,5	11 479	9	117,3	1 017	16	236,0	3 705	1
57	619,1	35 351	9	105,8	924	11	212,7	2 435	2
12	217,9	2 615	113	174,5	19 719	7	.	.	3
12	274,6	3 295	113	194,5	21 979	7	132,4	927	4
33	324,0	10 692	117	197,4	23 096	330	403,0	132 990	5
24	342,7	8 225	117	170,4	19 937	224	427,4	95 738	6
245	282,7	69 371	692	160,2	110 902	102	175,4	17 956	7
280	260,1	72 750	512	156,5	80 221	85	177,2	15 007	8
34	378,5	12 869	173	209,1	36 174	622	434,0	269 948	9
46	357,1	16 427	161	253,7	40 846	758	423,1	320 710	10
30	286,9	8 607	436	239,5	104 422	634	364,7	231 220	11
22	290,4	6 389	402	241,3	97 003	712	386,6	275 259	12
39	275,9	10 760	358	260,0	93 080	261	292,0	76 212	13
40	303,6	12 144	376	257,0	96 632	214	277,6	59 406	14
42	262,4	11 021	345	140,4	48 438	158	200,2	31 632	15
45	244,2	10 989	280	135,7	37 996	113	215,3	24 329	16
7	233,0	1 631	24	155,1	3 722	0	142,6	60	17
8	191,5	1 448	27	126,2	3 399	1	117,6	60	18
466	299,0	139 344	2 270	194,3	441 153	2 134	359,7	765 162	19
535	312,8	167 331	1 999	199,8	399 337	2 128	373,6	794 992	20
519	286,2	147 814	2 179	191,3	416 910	1 705 <sup>a)</sup>	348,5 <sup>a)</sup>	593 452 <sup>a)</sup>	21

## 2 Reben

### 2.1 Angaben über Witterung und Entwicklung Mitte August % der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet	Dagegen	
								Juli 1987	August 1986
<b>Wetterschäden</b>									
keine .....	100	62	83	84	80	100	82	80	77
schwache .....	-	35	12	12	14	-	13	14	15
mittlere .....	-	3	5	3	4	-	4	5	6
starke .....	-	-	-	1	2	-	1	1	2
<b>Niederschläge</b>									
zu gering .....	-	-	-	1	4	-	1	1	35
ausreichend .....	50	30	65	79	81	60	72	65	63
zu hoch .....	50	70	35	20	15	40	27	34	2
<b>Temperaturverlauf</b>									
ungünstig .....	100	65	45	29	54	40	39	31	1
normal .....	-	30	47	56	42	20	50	45	26
günstig .....	-	5	8	15	4	40	11	24	73
<b>Sonnenscheindauer</b>									
zu gering .....	100	89	62	47	80	40	57	37	1
genügend .....	-	11	38	47	19	60	40	51	34
reichlich .....	-	-	-	6	1	-	3	12	65
<b>Witterung für die Reben und Trauben</b>									
schlecht .....	100	30	21	10	25	-	17	11	0
mittel .....	-	70	66	70	70	60	68	58	17
gut .....	-	-	13	20	5	40	15	31	83
<b>Entwicklung der Trauben 1)</b>									
schlecht .....	100	16	13	6	19	-	10	4	1
mittel .....	-	78	72	69	75	50	71	55	11
gut .....	-	6	15	25	6	50	19	41	88

1) Juli Ansatz der Trauben.



## 2 Reben

### 2.2 Beginn der Beerenreife % der ausgewerteten Meldungen

Rebsorte	Datum des Beginns	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet	Dagegen	
									1986	1985
<u>Weißer Rebsorten</u>										
Müller-Thurgau ....	bis 20.8.	-	10	-	6	2	-	4	43	27
	21.-24.8.	-	7	9	20	-	-	14	24	22
	25.8. und später	100	83	91	74	98	100	82	33	51
Riesling, Weißer ..	bis 20.8.	-	-	-	-	-	-	-	6	1
	21.-24.8.	-	-	1	1	-	-	1	11	6
	25.8. und später	100	100	99	99	100	-	99	83	93
Silvaner, Grüner ..	bis 20.8.	-	-	-	0	-	-	0	11	4
	21.-24.8.	-	-	3	3	-	-	3	22	13
	25.8. und später	100	100	97	97	100	-	97	67	83
Elbling, Weißer ...	bis 20.8.	-	-	-	.	.	-	.	6	.
	21.-24.8.	-	-	-	.	.	-	.	6	.
	25.8. und später	-	-	100	.	.	100	100	88	100
Gutedel, Weißer ...	bis 20.8.	-	-	.	1	.	-	.	.	.
	21.-24.8.	-	-	.	7	.	-	.	.	.
	25.8. und später	-	-	.	92	.	-	.	.	.
Ruländer .....	bis 20.8.	.	.	.	2	.	-	2	24	12
	21.-24.8.	.	.	.	13	.	-	12	30	27
	25.8. und später	.	.	.	85	.	100	86	46	61
<u>Rote Rebsorten</u>										
Portugieser, Blauer .....	bis 20.8.	.	-	-	1	-	-	1	47	16
	21.-24.8.	.	-	8	12	-	-	10	29	28
	25.8. und später	.	100	92	87	100	-	89	24	56
Burgunder, Blauer Spät .....	bis 20.8.	.	15	-	3	-	-	3	24	14
	21.-24.8.	.	-	5	11	-	-	9	29	23
	25.8. und später	.	85	95	86	100	-	88	47	63
Trollinger, Blauer .....	bis 20.8.	-	-	.	-	-	-	.	.	.
	21.-24.8.	-	-	.	1	-	-	.	.	.
	25.8. und später	-	-	.	99	-	-	.	.	.

## 2 Reben

### 2.3 Wachstumstand Mitte August

Noten:	1,0 (sehr gut)	= weit mehr als normaler Ertrag
	2,0 (gut)	= mehr als normaler Ertrag
	3,0 (mittel)	= normaler Ertrag
	4,0 (gering)	= weniger als normaler Ertrag
	5,0 (sehr gering)	= weit weniger als normaler Ertrag

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet Bereich	1987		1986
	August	Juli	August
Nordrhein-Westfalen .....	4,0	3,3	2,0
Hessen .....	2,8	2,6	2,2
Hessische Bergstraße .....	2,7	2,7	2,2
Rheingau .....	2,8	2,6	2,1
Rheinland-Pfalz .....	2,8	2,8	2,3
RB Koblenz .....	2,8	2,7	2,2
Trier .....	3,2	3,0	2,2
Rheinessen-Pfalz .....	2,8	2,8	2,3
Ahr .....	3,3	3,0	1,9
Mittelrhein .....	2,8	2,9	2,3
Bacharach .....	2,9	3,0	2,2
Rhein-Burgengau .....	2,7	2,9	2,3
Mosel-Saar-Ruwer .....	3,1	3,0	2,2
Bernkastel .....	3,1	3,0	2,2
Obermosel .....	3,5	3,2	2,4
Saar-Ruwer .....	3,2	2,9	2,2
Zell/Mosel .....	2,7	2,7	2,3
Nahe .....	2,8	2,7	2,1
Bad Kreuznach .....	2,8	2,6	2,1
Schloß-Böckelheim .....	2,9	2,9	2,2
Rheinessen .....	2,7	2,7	2,3
Bingen .....	2,4	2,6	2,1
Nierstein .....	2,9	2,7	2,4
Wonnegau .....	2,7	2,9	2,4
Rheinpfalz .....	2,9	2,9	2,2
Südliche Weinstraße .....	2,9	2,9	2,1
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße .....	2,8	2,8	2,4
Baden-Württemberg .....	3,0	2,9	2,2
Württemberg .....	3,0	3,0	2,2
Remstal-Stuttgart .....	3,1	3,1	2,1
Württembergisch Unterland .....	3,0	3,0	2,2
Kocher-Jagst-Tauber .....	3,2	2,9	2,2
Baden .....	3,0	2,9	2,2
Badische Bergstraße-Kraichgau .....	3,0	2,8	2,2
Badisches Frankenland .....	2,9	2,9	2,3
Bodensee .....	3,6	3,5	2,2
Markgräflerland .....	2,9	2,8	2,5
Kaiserstuhl-Tuniberg .....	2,9	2,7	2,2
Breisgau .....	2,9	2,9	2,1
Ortenau .....	3,1	3,2	2,0
Bayern .....	3,0	2,5	2,2
RB Unterfranken .....	3,0	2,5	2,2
Mittelfranken .....	2,4	2,5	1,9
Übrige Gebiete .....	4,3	4,1	1,9
Saarland .....	3,0	2,6	2,0
Bundesgebiet ...	2,9	2,8	2,3



# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U a werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z B über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebsinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

### 2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

### 2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

#### 2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

## Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

### 3.1: Bodennutzung

#### 3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flächenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

#### 3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

#### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in dreijährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

### 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergeholzen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

#### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

#### 3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

### 4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen:

#### 4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

#### 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

#### 4.3: Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung (jährlich)

#### 4.4: (unbesetzt)

### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u a. Anlandergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

## Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

### Gartenbauerhebung 1981/82

### Weinbauerhebung 1979/80

### Binnenfischereierhebung 1981/82

## Systematiken

Systematisches Guterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.